

<b>Modul:</b> Interventionen bei Besonderheiten in der sprachlichen Entwicklung
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/Erziehungswissenschaft und Psychologie
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sprachliche Entwicklung
<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, die sprachliche Entwicklung vor dem Hintergrund je individueller, familialer und gesellschaftlicher Bedingungen zu fördern. Dazu können sie Symptome von Sprachentwicklungsstörungen, und von Sprechstörungen beschreiben und voneinander unterscheiden. Sie kennen relevante Diagnostikverfahren zur Untersuchung dieser Störungen und können begründete Empfehlungen für unterrichtsintegrierte Sprachfördermaßnahmen sowie ggf. für logopädisch-phoniatrische Abklärungen oder außerschulische sprachtherapeutische Maßnahmen aussprechen. Die Studentinnen und Studenten berücksichtigen Möglichkeiten unterrichtsintegrierter und pädagogischer Maßnahmen zur Sprachförderung im eigenen Handeln. Sie kennen außerdem verschiedene außerschulisch zur Anwendung kommende Therapieansätze und können Maßnahmen zur Befunderhebung und Therapie von Sprachentwicklungsstörungen und von Sprechstörungen beschreiben.</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p><i>Störungen der Sprache und des Sprechens</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Spracherwerbsverlauf bei unauffälligem und auffälligem Erstspracherwerb</li> <li>● Sprachentwicklungsstörungen             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachentwicklungsstörung im Rahmen von Komorbidität</li> <li>– Spezifische oder umschriebene Sprachentwicklungsstörung</li> </ul> </li> <li>● Sprechstörungen (Redeflussstörungen)             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Stottern</li> <li>– Poltern</li> <li>– Sprechverweigerung: Mutismus</li> </ul> </li> </ul> <p><i>Förderung von Schülerinnen und Schülern mit spezifischer Sprachentwicklungsstörung und mit Sprechstörungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Unterrichtsintegrierte Sprachförderung</li> <li>● Theoretisch basierte Beschreibung und Interpretation der Symptomatiken spezifischer Sprachentwicklungsstörungen</li> <li>● Indikationen für logopädisch-phoniatrische Abklärungen (Auffälligkeiten der Lautbildung, Auffälligkeiten des Satzbaus, Auffälligkeiten des Redeflusses)</li> <li>● Differentialdiagnostische Aspekte</li> <li>● Kenntnis über Elemente sprachförderlichen Unterrichts (z. B. Förderung phonologischer Bewusstheit)</li> <li>● Schaffung von Sprachanlässen für Schülerinnen und Schüler auf unterschiedlichen Kompetenzniveaus</li> <li>● Kenntnis empirisch erprobter Therapieansätze</li> <li>● Ableitung pädagogischer und ggf. therapeutischer Zielsetzungen auf der Grundlage von Diagnostikbefunden</li> <li>● Kenntnis spezifischer Sprachförderprogramme</li> </ul>

## FU-Mitteilungen

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Lektüre	Präsenzzeit VV 30 Vor- und Nachbereitung VV 30 Präsenzzeit S 30
Seminar	2	Seminararbeiten, Übungen, Diskussionsbeiträge oder Präsentationen (ggf. Gruppenaufgaben)	Vor- und Nachbereitung S 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (45 Minuten), ggf. ganz oder teilweise in der Form des Antwort-Wahl-Verfahrens; die Modulprüfung kann auch in Form einer elektronischen Prüfungsleistung durchgeführt werden.	
<b>Veranstaltungssprache:</b>		Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Vertiefungsvorlesung: Teilnahme wird empfohlen; Seminar: Ja	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		210 Stunden	7 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal im Studienjahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Bachelorstudiengang Sonderpädagogik	